



öd p



**Für die Zukunft
unserer Kinder & Enkel**

Liste 9 – Weitblick für den Mindelheimer Stadtrat!



Machen statt Reden

- Zum Stadtratsausflug mit der Bahn statt mit dem Flieger.
- Kurzstrecken mit dem Fahrrad.
- Regionale & unverpackte Produkte am Infostand statt Luftballons, Kulis, Plastikfußbälle ...
- Taten statt hübscher Floskeln.
- Wir nehmen als einzige Partei keine Konzernspenden an. Darum geben wir keine Brotzeiten aus, sondern überzeugen mit Inhalten.
- Dieser Flyer wurde in Mindelheim auf Recyclingpapier gedruckt.

Verkehrswende

Aktuell ist der Auto-Verkehr für 47 % der klimaschädlichen CO₂-Emissionen verantwortlich (Quelle: Klimaschutzkonzept Mindelheim). Parkplätze sind für diejenigen, die sie brauchen, rar geworden.

Wir sind **gegen die Umgehung B16** über die Heimenegger Flur. Sie entlastet das Stadtgebiet kaum und verschlingt wertvolle Fläche.

Stattdessen setzen wir uns für vielfältige Maßnahmen ein:

- Das **Fahrrad**: Mehr Radwege, mehr Sicherheit, gute Abstellmöglichkeiten und Werbeaktionen, damit Firmen und Bürgerschaft mehr auf das Rad setzen. In Mindelheim ist alles bequem per Rad erreichbar, die meisten Strecken sind eben. Peter Miller arbeitet bereits im Radteam der Stadt. Wir möchten E-Bikes und Lastenräder fördern.

- Der **öffentliche Nahverkehr** muss ausgebaut und vertaktet werden, der Flexibus soll ausgebaut werden.
- Das **Bahnhofsgebäude** sollte von der Stadt gekauft, saniert und das Areal neu gestaltet werden, inklusive Toiletten, Wartebereich, Fahrkarten, Kiosk ...
- Der **Busbahnhof** soll zum Bahnhof verlagert werden, ohne die Halte am Forum ganz einzustellen.
- Ein innenstadtnahes **Parkhaus** unterstützen wir, um den Autoverkehr in der Innenstadt deutlich zu verringern.
- Verkehrsreduzierung durch **Car-Sharing**: Wer Zweitwagen so ersetzt, hat bei Bedarf ein Auto, spart viel und fährt am Ende doch weniger. Beim Car-Sharing waren wir von Anfang mit dabei. Auch das **Mitfahren** z. B. unter Arbeitskollegen entlastet Verkehr und Parkplatzsituation.

Das Original bei Klima- & Artenschutz!



Peter Miller | Nicole Hofmann | Ursula Richinger | Matthias Sauter

Klimaschutz

Von Klimaschutz reden heute alle, für uns ist das seit langem eine zentrale Forderung. Klimaschutz ist eben nicht nur ein Kostenfaktor, sondern Voraussetzung für das **Überleben der Menschheit**. Preise wie der „European Energy Award Silber“, der Mindelheim verliehen wurde, sind ein guter Anfang.

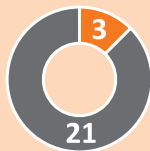
Wir setzen uns ein für:

- Ausbau des **Förderkatalogs** für Klimaschutz bei Baumaßnahmen; hier war die ÖDP maßgeblich beteiligt.
- Umsetzung einer **Windkraftanlage** als Bürgeranlage, wodurch fast alle Privathaushalte versorgt werden können.
- Einsatz der Stadt für **Photovoltaik** auf allen geeigneten städtischen und gewerblichen Dachflächen.
- Weitere Reduktion der Feuerwerke und Schaffung von Alternativen.
- Klimaschutz hat mit vielen Bereichen zu tun: Verkehrsreduktion, regionale Wirtschaft, Kreislaufwirtschaft.
- Wir leben Klimaschutz: Unser Stadtrat Peter Miller reist z.B. zum Stadtratsausflug nach Spanien per Zug (**statt Flugzeug!**) und erzeugt so nur einen Bruchteil der Emissionen.



Kein Lobbyismus, keine Konzernspenden!

Frauen in den Stadtrat!



Derzeit sind von 24 Stadträt*innen nur 3 Frauen. Das bildet unsere Bevölkerung natürlich nicht ab. Von starren Quoten halten wir nichts, wir stellen lieber mehr Frauen (11) als Männer (9) auf. Das ist für uns nicht neu, auch 2008 und 2014 waren die Frauen in der Überzahl. Mehr Frauen tun dem Stadtrat gut. **Wählen Sie bitte Frauen!**



Gerlinde Wiesenhofer | Jan-Erik Ahlborn | Brigitte Lutz | Joachim Kamper

Artenschutz

Wir erleben das größte Artensterben seit dem Aussterben der Dinosaurier und sind selbst die Verursacher. Seit dem Bienen-Volksbegehren, das die ÖDP initiiert hat, ist das Bewusstsein dafür geschärft und auch in Mindelheim kann noch viel getan werden:

- Erhaltung von **Baumbeständen**, Neupflanzungen auf ausreichend Grund.
- Mehr heimische **Blühstreifen, Sträucher & Naturmodule** auf städtischen Flächen und in Privatgärten.
- Weniger **Mähen**, weniger **Mulchen**.
- Städtische Förderung und Beratung für **insektenfreundliche Gartenanlagen**.
- Artenschutz funktioniert nur, wenn der **Flächenverbrauch reduziert** wird, deshalb wollen wir das interkommunale Gewerbegebiet nicht weiter im großen Stil ausbauen.

Weiterlesen?

www.oedp-bayern.de

Zukunft statt grenzenloses Wachstum

Unser Konsumwahnsinn darf nicht weiter die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zerstören. Wir verstehen den Protest der Jugend, weil wir seit Jahren dasselbe fordern. Unbegrenzttes Wachstum gibt es nicht, darum ist Haushalten wichtig. Das ist Grundlage unseres Han-

delns bei Klimaschutz, Müllvermeidung, Mobilfunk, Verkehrsvermeidung, Flächenverbrauch, kurzum bei all unseren Entscheidungen. Das setzen wir gleich um und hängen **nur 15 Plakate** zur Stadtratswahl auf. Finden Sie alle? (Sie sind durchnummeriert!)



Silke Lotterbach mit Paula | Hannelore Bühler | Ines Sauter

Junge Familien

Junge Familien brauchen auch weiterhin ein gutes Angebot an Kinderbetreuung, Kindergarten- und Krippenplätzen mit flexiblen Zeiten und kurzfristigen Betreuungsangeboten, z. B. während eines Arztbesuchs. Saubere, spannende Spielplätze sind wichtig. Vor allem müssen Kinder sicher im Verkehr unterwegs sein können. Hier gilt es noch einiges zu ver-

bessern, z. B. beim Parken auf dem Gehweg in der Innenstadt oder an Radwegen, die für Kinderanhänger taugen. Auch Jugendliche brauchen ihren Platz: Weitere Freizeitangebote und Aktionsflächen, z. B. ein Skaterplatz näher an der Stadt. **Unsere Kandidat*innen haben zusammen 35 Kinder, für deren Zukunft wir uns einsetzen.**



Matthias Hofmann | Harald Müller | Sonja Twachtmann | Robert Keller

Mobilfunk

Mobilfunk sehen wir als Fluch und Segen zugleich. Viele Anwendungen sind fester Bestandteil des Alltags geworden und insbesondere für Unternehmen wichtig. Allerdings wollen wir die Gefährdungen im Auge behalten und uns für den **besonderen Schutz von Schwangeren, Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Elektrosensibilität** einsetzen.



Die neue **Mobilfunktechnologie 5G** bringt eine Vervielfachung der Strahlenbelastung und des Energieverbrauchs. Deshalb lehnen wir einen Aufbau des 5G-Netzes auf städtischen Flächen ab. Es gibt zahlreiche Hinweise auf Gefahren, insbesondere durch die in Deutschland besonders liberalen Grenzwerte. Wir setzen uns für eine **weitgehende Reduktion der Strahlenbelastung** und einen sinnvollen Umgang mit WLAN etc. ein.

Die **Digitalisierung von Schulen** muss sinnvoll und ungefährlich für die Gesundheit umgesetzt werden.

Informationen unter [www.mobilfunk-
aber-modern.de](http://www.mobilfunk-aber-modern.de) oder per E-Mail unter aufklaerung5Gmindelheim@online.de

... und hier: www.oedp.de



Birgitta Müller-Auerbacher | Rosina Rottmann-Börner | Stephan Pawelke | Birgitt Nassir

Gemeinwohl statt Egoismus

Unsere Gesellschaft wird zunehmend egoistischer, dem wollen wir uns entgegenstellen. Alle müssen gut leben können, anstatt Einzelne im Luxus auf Kosten anderer. Wir stützen das **Ehrenamt**, unsere Kandidat*innen leben das: Birgitt Nassir engagiert sich für den offenen Bücherschrank, Silke Lotterbach organisiert die Aktion „Jeder m² zählt“, Jan-Erik Ahlborn ist ehrenamtlich Wespenberater ...

Vereine, Initiativen wie die **Kulturfabrik** und eine **Innenstadtbelebung** wollen wir fördern. Wir freuen uns auf eine **gute Zusammenarbeit** mit den bestehenden Fraktionen im Stadtrat. Rassismus oder Hetze werden wir weder im Stadtrat, noch in der Gesellschaft dulden.


Regionale Wirtschaft und Kreislaufwirtschaft

Wir bevorzugen **Produkte von hier**, das vermeidet Verkehr und stärkt die Region. Dazu kann Mindelheim regionale Produkte bewerben und selbst nutzen, z. B. in Schulen. Produkte liefert vor allem unsere **Landwirtschaft**, die wir z. B. bei der Direktvermarktung unterstützen wollen. Verbraucher*innen und Landwirt*innen sollen miteinander reden, nicht übereinander. Info: www.agrarwende-jetzt.de

Statt zu konsumieren und wegzuwerfen, wollen wir in Kreisläufen denken, **Abfall vermeiden, Dinge wiederverwenden, reparieren oder tauschen**. Die Stadt kann hier fördern, aufklären und gutes Beispiel sein.



▼ Hier unser Wahlvorschlag für die Stadtratswahl am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 09	
	Kennwort ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei
1	Miller Peter, Dipl.-Mathematiker, Softwareingenieur, Stadtrat
2	Lotterbach Silke, B.A., Informationsdesignerin
3	Ahlborn Jan-Erik, Briefzusteller & Träger Bayer. Tierschutzpreis
4	Twachtmann Sonja, Steuerfachangestellte
5	Keller Robert, Katastertechniker
6	Sauter Matthias, Dr., Unternehmensjurist
7	Rottmann-Börner Rosina, Gymnasiallehrerin i. R., Kreisrätin
8	Müller Harald, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), Produktmanager
9	Kamper Joachim, Dipl.-Theologe, Rentner
10	Sauter Ines, Finanzbeamtin
11	Hofmann Nicole, Realschulkonrektorin i. K.
12	Pawelke Stephan, Sanitärheizungstechniker
13	Bühler Hannelore, Rentnerin
14	Hofmann Matthias, IT-Produktplaner
15	Müller-Auerbacher Birgitta, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagogin
16	Richinger Ursula, Koordinatorin
17	Nassir Birgitt, Pensionistin
18	Börner Christian, Diplom-Archivar i. R.
19	Wiesenhofer Gerlinde, Rentnerin
20	Lutz Brigitte, Verwaltungsangestellte



ÖDP-Listenkreuz bitte nicht vergessen!

1. Mindelheim hat 24 Stadträt*innen, weshalb Sie bis zu 24 Stimmen vergeben können.
2. Sie können einzelne Bewerber*innen wählen und dabei bis zu 3 Stimmen je Person vergeben.
3. **Vorsicht:** Sie dürfen pro Person höchstens 3 Stimmen geben und insgesamt höchstens 24 Stimmen verteilen, sonst ist der Wahlzettel ungültig.
4. Weil wir nur 20 Bewerber*innen haben, sind die ersten 4 doppelt aufgeführt. Auch hier dürfen Sie nur 3 Stimmen je Person vergeben.
5. **Kreuzen Sie auf jeden Fall auch die ÖDP-Liste (Wahlvorschlag Nr. 09) an:** Damit haben Sie alle Stimmen genutzt.
6. **Unser Tipp:** Nutzen Sie die Briefwahl und füllen Sie den Stimmzettel in Ruhe zuhause aus. Die Briefwahlunterlagen können Sie mit Hilfe der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen.
7. Wir bitten Sie auch um Ihre Stimme für Liste 09 bei der Kreistagswahl.